



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

DAAD · Postfach 200404 · D-53134 Bonn

An die Vertreterinnen und Vertreter deutscher Hochschulen mit einer ECHE, die über gute Kenntnisse des Erasmus+ Programms bzw. die horizontalen Prioritäten im Erasmus+ Programm verfügen.

**Referat EU02 – Erasmus+ Leitaktion 1:
Mobilität von Einzelpersonen**

Ansprechpartnerin:

Agnes Schulze-von Laszewski

Telefon: + 49 228 882 645

E-Mail: laszewski@daad.de

Bonn, 17. Oktober 2023

**Aufruf zur Einreichung einer Interessensbekundung
als Erasmus+ Expertin oder -Experte 2024 (Zeitraum 01.01. bis 31.12.2024)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

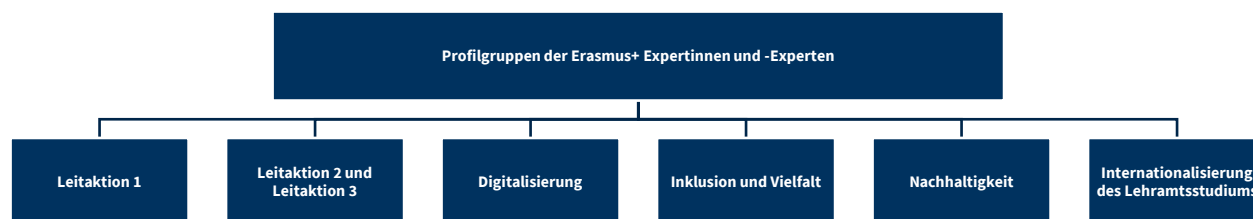
zur Unterstützung der erfolgreichen Umsetzung des EU-Bildungsprogramms „Erasmus+ Enriching lives, opening minds“ im Hochschulbereich, sucht die Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD) für das Kalenderjahr 2024 erneut Erasmus+ Expertinnen und -Experten als Multiplikatoren, die die NA DAAD dezentral bei der Programmgestaltung und Beratung von Hochschulen und Konsortien unterstützen. Eine längerfristige Zusammenarbeit auch für das Kalenderjahr 2025 wird angestrebt.

Als Erasmus+ Expertin oder -Experte unterstützen Sie die NA DAAD, indem Sie aus der Perspektive von Hochschulen zur Programmentwicklung und -umsetzung aller Erasmus+ Aktionen und zu spezifischen Themen sowohl die NA DAAD als auch andere Hochschulen beraten.

Aufgaben im Rahmen einer Erasmus+ Expertin- oder -Expertentätigkeit:

- Mitarbeit in Arbeitsgruppen zu Erasmus+ Themen (z. B. Projektmanagement),
- Unterstützung der NA DAAD bei der Beratung von Erasmus+ Hochschul- und Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der rund 350 teilnehmenden Hochschulen,
- Teilnahme an Expertinnen- und Expertentreffen (regelmäßig; virtuell und in Präsenz),
- Unterstützung der NA DAAD bei der effektiven Gestaltung des Programm-/Projektzyklus (Leitaktionen 1, 2 & 3 sowie weiterer Profilgruppen),
- möglichst die selbständige Organisation lokaler bzw. regionaler Informationsveranstaltungen für ein Fachpublikum außerhalb der eigenen Hochschule,
- Mitwirkung bei Erasmus+ Tagungen der NA DAAD,
- Mitentwicklung von Marketingaktivitäten der NA DAAD.

Um Ihre Erfahrung und Expertise im Erasmus+ Programm möglichst zielgerichtet einsetzen zu können, wird der Kreis der Expertinnen und Experten in die nachstehenden thematischen Profilgruppen unterteilt. Die Beteiligung an mehreren Profilgruppen ist erwünscht, jedoch kann die Finanzierung der Expertin- bzw. Expertentätigkeit nur für eine Profilgruppe erfolgen.



Die NA DAAD bietet Ihnen:

- Einbeziehung in den Informationsaustausch zu Erasmus+ zwischen der NA DAAD und der Europäischen Kommission,
- die Einbindung in den Expertinnen- und Expertenkreis sowie in ein (europäisches) Netzwerk von Fachleuten,
- regelmäßige Treffen (virtuell, physisch) und die Beteiligung an Veranstaltungen,
- bei Bedarf ein Zertifikat über Ihre Tätigkeit,
- eine Finanzierung Ihrer Tätigkeit mit pauschal 1.800,-- Euro für den Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.2024. Für Ihre Tätigkeit im Jahr 2025 erfolgt die Abrechnung vorbehaltlich einer künftigen Bewilligung im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2025. Die Auszahlung der Pauschale erfolgt auf das Konto Ihrer Hochschule.

Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Erasmus+ Expertin oder -Experte:

Als Erasmus+ Expertin oder -Experte sprechen wir alle Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter an, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit bereits intensiv mit dem Erasmus+ Programm beschäftigt haben oder die spezifischen Kenntnisse der unterschiedlichen Profilgruppen erfüllen. Darüber hinaus bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- Allgemeine Kenntnisse des Erasmus+ Programms und Kenntnisse in mindestens einer der drei Leitaktionen oder in einer der horizontalen Prioritäten des Erasmus+ Programms,
- Interesse am Projektmanagement der verschiedenen Fördermöglichkeiten im Programm,
- Interesse an der gemeinsamen Erarbeitung/Identifikation möglicher Synergien zwischen den verschiedenen Förderlinien bzw. Leitaktionen und horizontalen Prioritäten,
- Freude an der erfolgreichen Gestaltung von Änderungsprozessen,
- Interesse an der Kommunikation über Erasmus+.

Spezifische Erfahrungen für die Bewerbung als Erasmus+ Expertin oder -Experte in der Profilgruppe Digitalisierung:

- Kenntnis der *European Student Card Initiative* (ESCI), *Erasmus Without Paper* (EWP) und der geplanten Implementierung,
- Interesse an Fragestellungen zur Digitalisierung der Hochschulen und möglicher Implikationen,
- Freude an der erfolgreichen Gestaltung von Änderungsprozessen („change management“),
- Interesse an der Wissensvermittlung, z.B. Workshops zu EWP,
- Kenntnis des „student journey“ bzw. „student mobility cycle“,
- idealerweise tiefergehende Kenntnis in einer der verfügbaren EWP-Lösungen,
- Sie bringen eine Affinität für das Thema mit, müssen aber nicht von Anfang an jede Frage beantworten können (fit werden Sie durch Schulungen und kollegiale Beratung).

Spezifische Erfahrungen für die Bewerbung als Erasmus+ Experte oder -Expertin in der Profilgruppe Inklusion und Vielfalt:

- Praktische Erfahrungen im Bereich der thematischen Beratung unserer Zielgruppen (bspw. als Erasmus+ Koordinatorin oder -Koordinator, Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einer Service- und Beratungsstelle an Ihrer Hochschule wie Familienbüro, Gleichstellungsbüro, Beratung/Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung, Diversität/Antidiskriminierung) **oder**
- Kenntnisse in der Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion im Hochschulbereich (bspw. als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einer Stabsstelle für Chancengerechtigkeit, Diversität, Gleichstellung) **oder**
- Wissenschaftlicher Hintergrund mit Bezug zu Inklusion und Diversität **oder**
- Kenntnisse der Inklusionsmaßnahmen und Ziele bezüglich Inklusion und Vielfalt in Erasmus+ und Interesse daran, diese weiterzuentwickeln und als Multiplikatorin oder Multiplikator an Ihrer Hochschule zu kommunizieren.

Spezifische Erfahrungen für die Bewerbung als Erasmus+ Expertin oder -Experte in der Profilgruppe Nachhaltigkeit:

- Allgemeines Interesse an Nachhaltigkeitsthemen insbesondere im Bereich Mobilität, Umwelt und Klimawandel,
- Affinität/Freude an der Kommunikation/Multiplikation des Themas an der Hochschule und im Kreis der Erasmus+ Hochschulkoordinatorinnen und -Koordinatoren,
- Interesse an der Vernetzung mit anderen Hochschulen und thematisch relevanten Organisationen,
- Freude an der Sammlung und Bewerbung von Erfahrungsberichten sowie relevanten Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit,
- idealerweise Kenntnisse des European Green Deals sowie aktueller Maßnahmen im europäischen Bildungsraum,
- idealerweise Erfahrung mit Kooperationsprojekten zum Thema Nachhaltigkeit.

**Spezifische Erfahrungen für die Bewerbung als Erasmus+ Expertin oder -Experte in der Profilgruppe Internationalisierung des Lehramtsstudiums:**

- Interesse an der Steigerung der Auslandsmobilität von Lehramtsstudierenden (über das Erasmus+ Programm) und Kenntnisse über die Herausforderungen und Hindernisse in diesem Bereich,
- praktische Erfahrung in der Vernetzung von Hochschulen mit Schulen für sektorübergreifende Zusammenarbeit und zur Ermöglichung von anerkannten Auslandsaufenthalten für Lehramtsstudierende (z.B. Praktika an Schulen),
- Interesse an der Beschäftigung mit den Erasmus+ Förderlinien in den Bereichen Erasmus+ Mobilität sowie Kooperationsprojekte mit Bezug zur Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften (z.B. Teacher Academies, Jean Monnet Teacher Trainings, Cooperation Partnerships, Zukunftsorientierte Projekte, Europäische Experimentelle Maßnahmen),
- Freude am Thema Erstausbildung und Weiterbildung von Lehrkräften, auch mit Blick auf die Steigerung der Attraktivität des Berufs und die Bekämpfung des Lehrkräftemangels,
- Fähigkeit, Erasmus+ im Kontext Hochschule – Schule zu kommunizieren,
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrung in der strukturellen Internationalisierung der Lehramtsstudiengänge (z.B. Entwicklung von gemeinsamen (europäischen) Lernmodulen und Arbeitsmaterialien, innovative Lehrmethoden, Konzeption von europäischen Summer Schools im Bereich Lehramt, Umgang mit kultureller Vielfalt und Diversität in Schulklassen etc.).

Die Aktivität als Erasmus+ Expertin oder -Experte wird vollständig unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Onlinebewerbung und Anmeldefrist:

Bitte reichen Sie Ihre Interessensbekundung für diese vielfältige und interessante Aufgabe bis zum **26.11.2023** über den folgenden Link ein: [Online-Bewerbungsformular für Expertenausschreibung \(daad.de\)](https://daad.de). (Dieser Link ist inaktiv.) Bitte leiten Sie die Ausschreibungsunterlagen auch an geeignete Personen in Ihren Fachbereichen weiter.

Für das Auftakttreffen aller benannten Erasmus+ Expertinnen und -Experten 2024 haben wir den **18. und 19. Januar** in Bonn vorgesehen. Wir starten voraussichtlich mittags und enden am frühen Nachmittag des 2. Tages, bitte reservieren Sie sich diesen Termin.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Rückfragen zu den jeweiligen Profilgruppen an die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen:

Leitaktion 1:	Agnes Schulze-von Laszewski: laszewski@daad.de, Andrea Götz, goetz@daad.de
Leitaktion 2 und Leitaktion 3:	Beate Körner: koerner@daad.de, David Akrami Flores: akrami@daad.de
Digitalisierung:	Maximilian Pinnen: pinnen@daad.de
Inklusion und Vielfalt:	Dr. Frauke Stebner: f.stebner@daad.de
Nachhaltigkeit:	Dorothea Mahnke: mahnke@daad.de
Internationalisierung des Lehramtsstudiums:	Carina Fazius: fazius@daad.de, Agnes Schulze-von Laszewski: laszewski@daad.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre NA DAAD